



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Bibliothek verlängert Öffnungszeit

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

rischen Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungen richten sich auf anonym und pseudonym erschienene frühe Schriften des 1971 verstorbenen weltberühmten ungarischen Philosophen und Ästhetikers Georg Lukacs, dessen Gesamtwerk in Verbindung mit dem Lukacs-Archiv vom Paderborner Soziologen **Prof. Dr. Frank Benseler** in 17 Bänden herausgegeben wird.

Wissenschaftliche Kontakte knüpfte **Prof. Dr. Dietmar-Christian Hempel** auf einer Informations- und Vortragsreise durch Japan. Hempel, Hochschullehrer für Technische Chemie und Chemische Verfahrenstechnik, besucht die Universitäten in Tottori und Kyoto. Er referiert über "Biodegradation of industrial wastewater by specialized microbial strains fixed on particles". In Tokio nahm Hempel am 'World Congress of Chemical Engineering' teil.

**Dipl. Volkswirt Lothar Pelz** ist neuer Sachgebietsleiter für Hochschulstruktur, Kapazitätsangelegenheiten und Haushaltsplanung im Dezernat 2. Nach kaufmännischer Lehre und Fachoberschulbesuch studierte Pelz in Paderborn Wirtschaftswissenschaften und war wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Rahmann im Fach Finanzwissenschaft. Schwerpunktmäßig beschäftigte er sich dabei mit Fragen des Personaleinsatzes und der Verdienstentwicklung im öffentlichen Sektor.

**Prof. Hellmund**  
verabschiedet

## Unermüdliche Gremienarbeit

Mit einem "Glück Auf" verabschiedete sich **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Hellmund** am 30. September von seinen Kollegen am Fachbereich Elektrotechnik. Im Ruhestand könne er sich nun wieder den Dingen widmen, "die ich in der Hauptsache gelernt habe", so der Emeritus. Im Erzbergbau hatte seine berufliche Laufbahn begonnen. Anfang der 60er Jahre kam er nach Paderborn und war am Aufbau der Ingenieurschule maßgeblich beteiligt. Nach deren Integration in die neue Gesamthochschule arbeitete Prof. Hellmund seit 1972 "unermüdlich in den Hochschulgremien", resümierte Dekan Prof. Ingo Rentzsch-Holm in seiner Laudatio. Mit seiner Erfahrung und Ruhe sei er stets ein Beispiel für die jüngeren Kollegen gewesen, meinte der Dekan.

Prof. Hellmund, er vertrat das Fachgebiet Technologie und Werkstoffkunde, machte in seiner kurzen Ansprache keinen Hehl daraus, daß ihm die Schwerpunktverlagerung seines eigentlichen Fachgebietes der Farben, Lacke und Beschichtungsstoffe hin zur Elektrotechnik samt Informatik schwer gefallen sei. Verfahrenstechnik sei in der Elektroingenieurausbildung seiner Zeit ein Fremdwort gewesen, so Prof. Hellmund.

An dem Konzept der Gesamthochschulen hat er nicht uneingeschränkt Gefallen finden können. Für ihn hatte "die seminaristische Lehre" an den alten Ingenieurschulen ihre Vorzüge. Seine Kollegen erinnerte er daran, mit ihrer Lehre "auf dem Teppich zu bleiben". Was er



Prof. Rentzsch-Holm (li.):  
Dank an Prof. Dr. Hellmund

jetzt, im Ruhestand, am meisten vermissen werde, sei der Umgang mit den jungen, lernbereiten Menschen.

## Bibliothek verlängert Öffnungszeiten

Um zwei Stunden verlängert werden die Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek in diesem Wintersemester. Von montags bis freitags können die Fachbibliotheken, Kataloge, Kopiergeräte und die Selbstbedienungs-Terminals bis 23 Uhr genutzt werden.

Die Leihstelle wird jedoch weiterhin um 21 Uhr geschlossen (in der vorlesungsfreien Zeit schon um 19.30 Uhr).

Samstags ist die Universitätsbibliothek, wie bislang, von 9.15 bis 13 Uhr geöffnet.